



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF



D-EDK

Deutschschweizer
Erziehungsdirektoren-
Konferenz

Tätigkeitsbericht 2015 für SRF mySchool von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)

Von der Plenarversammlung D-EDK genehmigt am 23.06.2016

Projekt/Geschäft	SRF mySchool
Geschäfts-ID	
Autor/en	Redaktion SRF mySchool / Schulfernsehkommision der D-EDK
Titel	Tätigkeitsbericht 2015 für SRF mySchool
Status	Von der Plenarversammlung D-EDK genehmigt am 23.06.2016
Dateiname	taetigkeitsbericht_srf-myschool_2015_def_2016-06-23.docx
Version	genehmigt
Datum	23.06.2016
Änderungen	

INHALTSVERZEICHNIS

1.	TÄTIGKEITSBERICHT 2015 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL	4
2.	TÄTIGKEITSBERICHT SRF MYSCHOOL 2015	5
2.1	Aus der Redaktion	5
2.1.1	Partnerschaft D-EDK / SBFI	5
2.1.2	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5
2.1.3	Praktikum	5
2.1.4	Partnerschaften und Kooperationen	6
2.1.5	Schulfernsehmesse	7
2.2	Programm	7
2.2.1	Programm-Highlights	7
2.2.2	Eigenproduktionen	8
2.2.3	Co-Produktionen	9
2.2.4	Bearbeitete Einkäufe (deutsche Versionen)	9
2.2.5	Einkäufe	9
2.2.6	Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen	10
2.3	Online	10
2.3.1	Online Zugriffszahlen	10
2.3.2	Video on Demand (VoD)	11
2.3.3	Unterrichtsmaterial Downloads	11
2.3.4	iBooks	11
2.3.5	Newsletter & Social Media	12
2.4	TV	12
2.4.1	TV Publikumszahlen	12
2.4.2	Verkauf von DVDs	12
2.5	Öffentlichkeitsarbeit	13
2.5.1	Marketing	13
2.5.2	Medienberichterstattung	14
2.5.3	Promo-Veranstaltungen	14
2.6	Rechnung	15
2.6.1	Erläuterungen zur Rechnung 2015	16
2.6.2	Erläuterungen zu Total Fixkostenaufwand	16
2.6.3	Erläuterungen zum Budget 2016	16
2.7	Programm Ausblick 2016	16

1. TÄTIGKEITSBERICHT 2015 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL

Die Kommission SRF mySchool überprüft 2015 an zwei Sitzungen ihre Aufgabe und Funktion und ihre Zusammensetzung. Zudem begleitet und unterstützt sie die Redaktion von SRF mySchool kritisch. Das Angebot von SRF mySchool und dessen Bekanntheit sollen weiterhin gepflegt bzw. gesteigert werden. Dies indem die Netzwerke der Kommissionsmitglieder aktiv genutzt werden.

Mitglieder der Kommission SRF mySchool:

(Stand 1. Januar 2016)

- Christian Aeberli, Abteilung Volksschule Kanton Aargau (Präsident)
- Daniel Ammann, Pädagogische Hochschule Zürich
- Roland Boot, Volksschulamt Kanton Zürich
- Bernard Gertsch, VSLCH
- Manfred Pfiffner, Pädagogische Hochschule Zürich
- Bruno Rupp, LCH
- Kurt Schöbi, Pädagogische Hochschule Luzern
- Beatrice Straub Haaf, Amt für Volksschule Kanton St.Gallen
- Harry Wolf, Amt für Mittel- und Hochschulen Kanton Thurgau
- Peter Kreiliger, Schweizer Radio und Fernsehen SRF, Redaktionsleiter
- Elsbeth Ruoss, D-EDK Geschäftsstelle (Sekretariat)

2. TÄTIGKEITSBERICHT SRF MYSCHOOL 2015

2.1 Aus der Redaktion

2.1.1 Partnerschaft D-EDK / SBFI

Grundlage für die Arbeit der Redaktion SRF mySchool ist die Leistungsvereinbarung von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) mit der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vom 20. Juni 2013. SRF verpflichtet sich darin u.a. zu folgenden Leistungen:

- TV-Sendungen: täglich von Montag bis Freitag eine Sendung von insgesamt 60 Minuten
- Die Sendungen sind bezüglich Themenwahl und Gestaltung auf den Einsatz im Unterricht an Schulen ausgerichtet (PS, Sek I, Sek II).
- SRF realisiert pro Jahr Eigenproduktionen von insgesamt 150 Minuten Dauer.
- Die Sendungen werden im Internet unter srf.ch/myschool abgebildet: mit Beschrieb, Hinweisen zur Anwendung und Querverweisen zu anderen themenbezogenen Produkten. Zusatzmaterialien stehen als Download zur Verfügung.
- Verfügt SRF über die nötigen Rechte, werden die Sendungen als Video on Demand (VoD) und/oder als DVD angeboten.
- SRF verschickt wöchentlich einen Newsletter zum Programm und zu den programmbeleitenden Unterlagen. Der Newsletter unterstützt die Lehrpersonen bei der Planung des Einsatzes von SRF mySchool im Unterricht.

2.1.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Folgende Personen gehören 2015 zum Kernteam:

- Peter Kreiliger, Redaktionsleiter, 100%-Pensum
- Sandra Bargetze, Produktionsassistentin, 90%-Pensum
- Marcus Albin, Redaktor Online, 80 – 90%-Pensum
- Steven Marriott, Redaktor Programmeinkauf/Planung, 90%-Pensum
- Thomas Gantenbein, Redaktor TV, 60%-Pensum (bis 30.11.2015)
- Michael Fischer, Redaktor TV und Online, 60%-Pensum (ab 1.12.2015)
- Roman Lauer, Redaktor TV und Online, 60 – 70%-Pensum

Die mySchool-Redaktion umfasst per 31. Dezember 2015 490 Stellenprozente.

Zum erweiterten Team zählen Isabelle Rohrer als Redaktorin mit verschiedenen Funktionen mit einem 50%-Pensum für ein halbes Jahr (1.9.2015 – 29.2.2016) sowie Freelance-TV-Redaktoren und Lehrpersonen, die als freie Autoren das mySchool-Begleitmaterial verfassen.

2.1.3 Praktikum

Wir bieten seit 2005 Praktikumsplätze an. Sie sind reserviert für aktive Lehrpersonen, die einen bezahlten Weiterbildungsurlaub beziehen können, was der Redaktion den konkreten Erfahrungsaustausch mit der Praxis ermöglicht. Bei mangelnder Nachfrage kommen aber auch Studierende zum Zuge, die eine pädagogische oder journalistische Ausbildung machen. Die Mindestdauer für ein Praktikum beträgt 8 Wochen. 2015 zählen wir zwei Praktikantinnen:

- Isabelle Rohrer, Primarlehrerin und Absolventin des Bildungsgangs «Video» an der EB Zürich, 22 Wochen
- Fabienne Berner, Studentin der Filmwissenschaft und Kindergärtnerin, 24 Wochen

Die Praktikantinnen arbeiten produktiv bei der Herstellung des Begleitmaterials, beim Online-Angebot und Marketing mit. Einen Einblick ins Fernsehhandwerk erhalten sie bei Dreharbeiten, beim Schnitt oder der Vertonung von Beiträgen. Ferner können sie tageweise die Redaktionen der SRF Magazin- und Newssendungen besuchen (z.B. Sternstunden, Einstein, Kulturplatz, Tagesschau).

2.1.4 Partnerschaften und Kooperationen

Immer wieder finden Kontakte mit Behörden, Verlagen, Firmen und Stiftungen statt, die im Bildungsbereich tätig sind. Unsere Strategie ist es, externe Partner zu finden, die mit ihrem Know-how das mySchool-Angebot ergänzen:

- Seit Anfang 2013 ist SRF mySchool im nationalen Katalog der Digitalen Schulbibliothek (dsb) des Schweizerischen Bildungsservers «educa.ch» präsent. Ende 2015 finden sich in diesem Katalog 75 von der Redaktion ausgewählte Einzelfilme und Reihen, die verlinkt sind auf die jeweilige Sendungsseite von SRF mySchool. Das Angebot wird konstant erweitert.
- Weiterhin besteht die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB bei der Reihe «Berufsbilder aus der Schweiz». Die Berufsportraits von SRF mySchool werden auf www.berufsberatung.ch eingebettet.
- Weiterhin wird auf der Frontseite des Zentralschweizer Bildungsservers «zebis.ch» auf das wöchentliche Angebot von SRF mySchool hingewiesen. Für den Relaunch im 2016 wird eine Neuplatzierung angestrebt.
- SRF mySchool beschliesst nach einer Besprechung mit den Partnern, die Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen dem hep Verlag, der Schweizerischen Nationalbank und SRF mySchool vom Dezember 2013 bezüglich «Iconomix» nicht mehr zu verlängern. Der hep Verlag stellt SRF mySchool für 2016 Werbemöglichkeiten zur Verfügung.
- Im Zusammenhang mit den nationalen Parlamentswahlen findet eine Zusammenarbeit zwischen SRF mySchool und «easyvote», der Plattform des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ statt. Diese Plattform hat das Ziel, die politische Partizipation von Jugendlichen zu fördern. Die Partner machen auf das gegenseitige Angebot aufmerksam und «easyvote» bettet auf ihrer Webseite Inhalte von SRF mySchool ein.

Auch im Haus SRF selbst geht SRF mySchool zahlreiche Partnerschaften ein. Die Zusammenarbeit mit anderen Redaktionen hat nicht nur das Ziel, fachliche Synergien zu erzeugen, sondern auch die Präsenz auf der Webseite von SRF zu steigern. Im 2015 produziert SRF mySchool gemeinsame Beiträge mit den Redaktionen Einstein («Archäologische Ausgrabungen Frick», «10 Jahre YouTube»), DOK («#srfabschlussklasse»), ECO (Jugendprojekt «Mint»), Kulturplatz («AlpConnectar Scola»), Politbox («Wahlen 2015»), Zambo (Schreibwettbewerb «Hopp Schribs!») und JRZ/ Jeder Rappen zählt («Gemeinsam für Jugendliche in Not»). Mit den Redaktionen von Sternstunden und DOK tätigt sie gemeinsame Einkäufe.

Zusammenarbeiten in Form einer koordinierten Programmierung finden in der Abteilung SRF Kultur im Rahmen mehrerer sogenannter Stafetten des Bereiches «Wissen und Gesellschaft» sowie des SRF-Kultur-Schwerpunkts «Märchenhaft» statt.

2.1.5 Schulfernsehmesse

Der jährliche Austausch zwischen den deutschsprachigen öffentlich-rechtlichen Sendern im Bildungsbereich findet am 01./02. Oktober beim SWR in Baden-Baden statt. An der Veranstaltung nehmen für die SRF mySchool-Redaktion Peter Kreiliger, Steven Marriott und Roman Lauer teil. Es ist ein freundschaftlicher Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen des MDR, SWR, WDR, BR, RBB und HR. Das Treffen dient dem Austausch von Programmen und Inhalten, sowie der Planung von gemeinsamen Projekten. SRF mySchool präsentiert unter anderem die animierte Webvideo-Reihe «Reto erklär's mir!» und das iBook «Die Kinder des Holocaust».

2.2 Programm

Gemäss Leistungsvereinbarung hat die SRF mySchool-Redaktion ein Programm anzubieten, das sich für die schulische Nutzung eignet. Gleichzeitig soll aber auch ein allgemeines, wissensorientiertes Publikum angesprochen werden. Um diese Vorgabe zu erreichen, beachten wir für die Auswahl von Einkäufen, Eigenproduktionen, Co-Produktionen und Übernahmen folgende drei Punkte:

- Wie eng ist der Lehrplanbezug? (Lehrperson-Perspektive).
- Sind Thema und Umsetzung jugendgerecht? (Lernenden-Perspektive).
- Ist das Thema für das Medium Fernsehen geeignet? (Perspektive des TV-Macher- sowie des allgemeinen Publikums).

Idealerweise erfüllt die Sendung vollumfänglich die Anforderungen aller drei Bereiche. Der Einsatz im Schulzimmer hat stets Priorität. Kann ein Angebot in einem der drei Bereiche nicht überzeugen, wird auf eine Ausstrahlung verzichtet.

2.2.1 Programm-Highlights

- **Fokus «Medienkompetenz»:** Seit mehreren Jahren bietet SRF mySchool regelmässig neue Beiträge und Dokfilme zum Thema Medienkompetenz an. Anfang 2015 wird das 10jährige Bestehen von **YouTube** zum Anlass genommen, einen Blick hinter die Kulissen dieses bedeutenden Videoportals und Social Media Kanals zu werfen. Die Beiträge wurden teilweise gemeinsam mit der Redaktion von Einstein produziert. In der Reihe «#srfabschlussklasse» haben sich Schülerinnen und Schüler während eines Jahres selber gefilmt und loten mit ihren Aufnahmen die Grenze zwischen Privatheit und Öffentlichkeit aus – ein gelungenes Portrait der «Generation Selfie» in Zusammenarbeit mit der Redaktion DOK. Als Anfang Dezember auf SRF 1 der Schweizer Spielfilm «Upload» ausgestrahlt wird, bietet SRF mySchool dazu auf seiner Webseite didaktisches Begleitmaterial und ein Interview mit den jugendlichen Protagonisten an. Der Film eignet sich gut für den Unterricht, thematisiert er doch das jugendliche Medienverhalten und zeigt die Konsequenzen des sog. **Sextings**. Ende Jahr steht bei SRF mySchool das Thema **Programmieren** im Fokus. Es wird gezeigt, wie eine Primarschule lernt, die ersten Codezeilen zu schreiben und Hackern nachgespürt, die den Computercode knacken können. Programmieren ist zudem weiblicher, als man denkt. In «Ada und die Programmiererinnen» wird erzählt, wie Frauen schon in früheren Zeiten an Codeschnipseln herumgetüftelt haben.
- **Fokus «Zweiter Weltkrieg»:** 2015 steht im Zeichen des Gedenkens an das Ende des Zweiten Weltkriegs, der vor 70 Jahren endete. SRF mySchool bietet dazu in einem Dossi-

er neben Webvideos und Filmen auch eine Selektion von Beiträgen aus dem Archiv von SRF an. Schwerpunkt ist die Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg, die Auswahl wird in Zusammenarbeit mit der Radio-SRF-2-Kultur-Journalistin und Historikerin Sabine Bitter gemacht. Zum Dokumentarfilm «Die Kinder des Holocaust» entwickelt SRF mySchool zudem ein iBook und bietet damit zusätzlich zum Film eine interaktive Möglichkeit an, die eindrücklichen Zeugnisse der Überlebenden im Unterricht einzusetzen.

- **Fokus «Erster Weltkrieg»:** Im Herbst schaltet SRF mySchool ein umfangreiches Dossier auf, das die Beiträge des Specials «Anno 1914» sowie historische Quellen aus dem Archiv von SRF bündelt. Sie ergänzen dabei die bereits bestehenden Filme und den interaktiven Comic «Kleine Schritte im Grossen Krieg». Auch bei diesem Geschichtsdossier arbeitet SRF mySchool mit Sabine Bitter, Radio SRF 2 Kultur Journalistin und Historikerin, zusammen.
- **Fokus «Kluge Demokratie»:** Zum Auftakt des Wahlherbstes schaltet SRF mySchool ein Dossier zum Schweizer Politsystem auf seine Webseite. Ein Novum ist dabei die Quiz-App «politbox», bei der SRF mySchool mit einer Spezialredaktion von SRF und den anderen Unternehmenseinheiten der SRG zusammenarbeitet. Mit dieser App können die Lernenden ihr Politikwissen auf spielerische Weise vertiefen und prüfen. Damit das Smartphone von den Lehrpersonen als multimediales Unterrichtsmittel eingesetzt werden kann, steht eine entsprechende Anleitung mit didaktischen Hinweisen zur Verfügung. Des Weiteren werden zwei neue Folgen von «Politik und Gesellschaft» produziert und veraltete Inhalte aus dieser erfolgreichen Reihe ersetzt. Ergänzt werden diese Beiträge durch acht Info-Animationen, welche die wichtigsten Aspekte des Schweizer Politsystems erklären.
- **Reihe «Quarx»:** Diese Reihe weckt bei den Lernenden die Neugierde an Physik in einer Art und Weise, die bisher einzigartig ist. Mit Computereffekten spricht sie die Zuschauer vor allem auf der visuellen Ebene an und macht so komplexe, wissenschaftliche Theorien verständlich. Die Protagonisten sind drei frische und sympathische Teenager, die mehr oder weniger freiwillig verschiedene physikalische Experimente ausführen. Hinter der Reihe steckt der erfahrene britische TV-Produzent Jasper James, der sich auf Wissenschafts-Dokumentationen spezialisiert hat. Als wissenschaftlicher Berater diente das CERN in Genf. In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Naturwissenschafts- und Technikdidaktik der Fachhochschule Nordwestschweiz produziert SRF mySchool für jede Episode passendes Begleitmaterial mit weiterführendem Fachwissen und Ideen für den Einsatz im Unterricht. Ein Teil der insgesamt 26 Episoden wird im Jahr 2016 ausgestrahlt.

2.2.2 Eigenproduktionen

Eigenproduktionen sind auf die Minute gerechnet am teuersten, lassen sich aber über einen grundsätzlich unlimitierten Zeitraum mehrmals ausstrahlen. Der Vorteil liegt insbesondere darin, dass man Eigenproduktionen auf die Lehrpläne zuschneiden und die Beitragslänge kurz halten kann. Zudem ist es fast nur so möglich, schweizerische Sachverhalte zu thematisieren. 2015 produziert SRF mySchool insgesamt 240 Minuten an Eigenproduktionen. (Vorjahre: 2014: 370, 2013: 210)

- «Zurück in die Römerzeit: Eine archäologische Spurensuche in Frick»
- «How to learn with YouTube – Lernen mit Video»
- Webvideo Interview Joe Hediger «#srfabschlussklasse»
- «Berufsbilder aus der Schweiz: Netzelektriker EFZ»
- «Berufsbilder aus der Schweiz: Fachmann Gesundheit EFZ»

- «Berufsbilder aus der Schweiz: Polygrafin EFZ»
- «Berufsbilder aus der Schweiz: Interactive Media Designer EFZ»
- «Berufsbilder aus der Schweiz: Automatikerin EFZ»
- «Politik und Gesellschaft: Abstimmen und mitbestimmen»
- «Politik und Gesellschaft: Regieren»
- «Politik und Gesellschaft: Wählen»
- «Die Qual der Wahl»
- Webvideo Interview Lea Thommen
- 8 Erklärstücke «Kluge Demokratie»
- 5 Erklärstücke «Reto erklär's mir!»
- «Schreib mit!»
- «Code ist cool - Kinder lernen programmieren»
- «Hacker - die Guten und die Bösen»
- «Ada und die Programmiererinnen»
- 2 Beiträge «Aller Anfang ist schwer»
- Webvideo «Sexting - Yael Meier und Pablo Caprez erzählen»
- Webvideo «Sexting - Szenen aus dem Spielfilm Upload»
- «3 Sprachen, 3 Schulklassen, 1 Ziel»
- 3 Webvideos «3 Sprachen, 3 Schulklassen, 1 Ziel»
- 3 Webvideos «Albaner retten Juden vor dem Holocaust»

2.2.3 Co-Produktionen

- «Quarx»
- «Der Tag ist noch fern» Making-of

2.2.4 Bearbeitete Einkäufe (deutsche Versionen)

- «Tod - Eine Reise durchs Leben»
- «Science Gossip»
- «UNO: Letzte Station vor der Hölle»
- «Entwicklungshilfe: Der Fall Mosambik»
- «Grüne Börse»

2.2.5 Einkäufe

- «Korea - Für immer geteilt?»
- «Juden & Muslime. So nah. Und doch so fern!»
- «Salafismus: Terror, Taliban, Twitter»
- «Die Kinder des Holocaust»
- «Der Tag ist noch fern» Spielfilm
- «Brain Games» 2. Staffel
- «China»
- «Weil ich länger lebe als du»
- «Puck und das Rätsel der Codes»
- «Netwars - Krieg im Netz»
- «Die Märchenbraut»
- «Europa: Jung, gebildet, arbeitslos»
- «Inocente»
- «Grosse Völker»

- «Five Days to Dance»
- «Little Train»

2.2.6 Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen

- «Wenn die Erde bricht»
- «Mini Lehr und ich»
- «Mini Lehr und ich» 2. Staffel
- «Die Kehrseite des Wirtschaftswachstums»
- «#srfabschlussklasse»
- «Den Bomben entkommen»
- «Der Dönerkönig»
- «Zukunftsmarkt Indien»
- «IT-Unternehmen in Frauenhand»
- «Murmeltiere - Zwerge mit Pfiff»
- «Neue Bilder wilder Tiere»
- «Sänger Joseph Schmidt»
- «Concentrationslager Büren an der Aare»
- «Die Fluchthelfer von Diepoldsau»
- «Fremde Freunde - Triengen und seine fast vergessenen Internierten»
- «Luftkampf über der Schweiz»
- «Der Meisterspion von Bern»
- «Davos - die deutsche Zitadelle»
- «Das Tessin nach dem Ende des 2. Weltkrieges»
- «Die Bombardierung von Schaffhausen»
- 3 Beiträge «10 Jahre YouTube» von der Redaktion Einstein
- «Helveticus» 2. Staffel

2.3 Online

2.3.1 Online Zugriffszahlen

2015 verzeichnet die Webseite von SRF mySchool insgesamt 418'144 Visits, 30 % mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einem monatlichen Durchschnitt von 34'845 Visits (2014: 26'806). Der Tagesdurchschnitt liegt damit bei 1146 Visits (2014: 881).

Ein Visit wird generiert, wenn ein Besucher eine Website besucht. Es werden diejenigen Page-Impressions eines Besuchers zu einem Visit zusammengefasst, zwischen denen die zeitliche Distanz maximal 30 Minuten beträgt. Kehrt ein User nach mehr als 30 Minuten Inaktivität auf eine Website zurück, wird ein neuer Visit gezählt.

Auf der Webseite von SRF mySchool finden im Jahr 2015 zahlreiche Themen-Schwerpunkte statt (s. dazu 2.2.1 Programm-Highlights). Sie bilden jeweils ein Dossier mit verschiedenen Beiträgen und werden in der Rubrik «Fokus» platziert. Die Schwerpunkte entstehen oft in Zusammenarbeit mit anderen SRF-Redaktionen und können so auf anderen, prominenten und gut sichtbaren SRF-Webseiten eingebettet oder dort verlinkt werden (s. dazu 2.1.4. Kontakte und Partnerschaften). Dadurch werden mehr User auf das Angebot von SRF mySchool aufmerksam gemacht. Gleichzeitig finden die attraktiven Schwerpunkt-Themen von SRF mySchool durch den persönlichen Einsatz der Online-Redaktoren immer wieder einen Platz auf der Frontseite von srf.ch.

Im November wird der Fokus Medienkompetenz neu strukturiert, damit sich der User angesichts der vielen Beiträge besser orientieren kann.

2.3.2 Video on Demand (VoD)

Per 31. Dezember 2015 stehen auf der Webseite von SRF mySchool 296 Einzelfilme und 116 Reihen online zur Verfügung (2014: 248 Einzelfilme, 97 Reihen). Eine Reihe beinhaltet durchschnittlich 6 Beiträge. Dies bedeutet, dass der User auf der Webseite von SRF mySchool Ende 2015 rund 1000 Videobeiträge vorfindet. Fast alle Beiträge stehen als Videostream sowohl auf www.srf.ch/myschool als auch im Play SRF zur Verfügung.

Mit diesem Angebot erreicht SRF mySchool im Jahr 2015 insgesamt 695'520 Videostarts, 1.1% weniger als im Vorjahr. Pro Monat sind das durchschnittlich 57'960 Starts. Der Tagesdurchschnitt liegt damit bei 1906 Videostarts.

2.3.3 Unterrichtsmaterial Downloads

Zu jedem Beitrag erstellt SRF mySchool Zusatzmaterial für Lehrpersonen und Lernende. Es handelt sich dabei um inhaltliche Zusammenfassungen, didaktische Hinweise, Lektionsskizzen, Unterrichtseinheiten oder Aufgabenblätter und Lösungen. Diese werden auf der Webseite als PDF- und Word- Dokumente angeboten. Im Jahr 2015 werden insgesamt 109'751 Dokumente heruntergeladen, 25.8 % weniger als im Jahr 2014. Pro Monat sind dies 9146 Dokumente. Die Gründe für diesen Rückgang – trotz stark gestiegenen Besucher-Zahlen – konnten nicht ermittelt werden. Ein technischer Mess-Fehler konnte in einem ersten Schritt ausgeschlossen werden. Die Redaktion behält die Situation weiterhin im Auge.

2.3.4 iBooks

Anfang 2015 wird in Zusammenarbeit mit dem Grafiker und Screendesigner Yves Sablonier ein Konzept zur Erstellung von iBooks entwickelt. iBooks sind elektronische Bücher, welche auf verschiedenen Apple-Geräten, insbesondere auf iPad verwendet werden können. Das Konzept von Yves Sablonier soll das Erscheinungsbild und die Bedienbarkeit der iBooks von SRF mySchool vereinheitlichen und verbessern. Das Resultat ist ein neues Layout mit eigener Navigation und Vorlagen mit Guidelines, welche es den Autoren ermöglichen, auch ohne technisches Know-how passende Inhalte zu erstellen.

2015 werden zwei iBooks 2015 realisiert:

«Die Schweizer: Menschen hinter der Geschichte»

Dieses iBook dient zur Nachbearbeitung der 4-teiligen Filmreihe «Die Schweizer». Im Zentrum stehen fiktive Interviews mit historischen Persönlichkeiten aus zwei Epochen: aus der Zeit der Entstehung der Eidgenossenschaft und aus dem 19. Jahrhundert, in dem die moderne Schweiz geboren wurde. Die Lernenden nehmen die Interviews des iBook als Ausgangspunkt für die Recherchen zu einer anderen historischen Persönlichkeit. Danach realisieren sie in der Gruppe ein eigenes Interview.

«Die Kinder des Holocaust»

Die britische Regisseurin Zane Whittingham erzählt im gleichnamigen Film die Schicksale von sechs Holocaust-Überlebenden. Das iBook von SRF mySchool enthält Interviews und Animationsfilme daraus und ergänzt es mit zusätzlichen Informationen. Die Lernenden erhalten so die Möglichkeit, sich mit den Themen des Holocaust und des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen.

2.3.5 Newsletter & Social Media

Der Newsletter von SRF mySchool informiert wöchentlich über aktuelle Sendungen, Highlights aus dem Programm, neue Online-Angebote sowie Begleitmaterialien für den Unterricht. Er geht kostenlos an 3385 Einzelabonnenten oder Schulen (2014: 3181). Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 6.4 %.

Auf Facebook weist die Redaktion alle zwei bis drei Tage mit Status-Updates auf das Angebot von SRF mySchool hin. Ende 2015 zählt die Facebook-Seite von SRF mySchool 1042 «Gefällt mir»-Angaben. Ende 2014 waren dies 927, was einer Zunahme von 12.4 % entspricht.

2.4 TV

Unsere Sendungen sind von Montag bis Freitag von 9:00 bis 10:00 Uhr auf SRF 1 programmiert, d.h. jeweils 60 Minuten Sendezeit. 2015 verantwortet die mySchool-Redaktion 212 Programmstunden.

2.4.1 TV Publikumszahlen

SRF mySchool weist 2015 einen Marktanteil (Zielgruppe Alter 3+) von 7,1% aus: Das sind durchschnittlich 7000 Zuschauer pro Sendung. Zum Vergleich die Zahlen aus den Vorjahren: Marktanteile 2014: 7,6%, 2013: 8,4%. SRF mySchool verliert somit 0,5% Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Der Negativtrend wird nach dem kurzzeitigen Plus durch den Wechsel der Messmethode im Jahr 2013 fortgesetzt. Trotzdem steht SRF mySchool (SRF1) punkto Marktanteil im Zeitraum von 9 bis 10 Uhr wieder an erster Stelle, teilt sich den Platz aber mit dem Privatsender VOX, der ebenfalls 7,1% Marktanteil hat und in diesem Zeitraum vor allem Doku-Soaps und Serien zeigt. An zweiter Stelle folgt Sat.1 mit 5,8% Marktanteil und an dritter Stelle ARD mit 5,5% Marktanteil und Soaps und Filmen im Programm.

Die zehn beliebtesten Beiträge erreichen 2015 Marktanteile zwischen 22,4 und 17,1 Prozent und Zuschauerzahlen zwischen 28'000 und 20'000. Aus der Liste der beliebtesten Beiträge lässt sich kein Trend ableiten, da diese unterschiedlichste Themenbereiche abdecken, von Mathematik bis Geschichte.

Wie viele Lernende und Lehrpersonen letztendlich die mySchool-Sendungen schauen, ist weiterhin nicht messbar, da keine Schulen dem Messpanel angeschlossen sind.

2.4.2 Verkauf von DVDs

2015 verkaufen wir über unseren Vertriebspartner ATV Videovertrieb total 431 DVDs. (Vorjahre im Vergleich: 2014: 749, 2013: 836; 2012: 436; 2011: 1333; 2010: 2382). Die Einnahmen erreichen CHF 5'748. Die an uns verrechneten Aufwände von ATV beliefen sich 2015 auf total CHF 2'851.38. Diese Kosten beinhalten Bewirtschaftung des Warenkorbs, Anpassung der Webseite, Erstellung neuer Druckvorlagen sowie die Produktion der DVD-Belegexemplare für die Mitwirkenden.

Die Verkaufszahlen erreichen nicht mehr den Stand der letzten Jahre. Dies ist auf folgende Punkte zurück zu führen: Einerseits lassen sich nicht für alle neuen Einkäufe DVD-Rechte erwerben. Andererseits konkurrieren wir mit dem Ausbau von VoD den eigenen DVD-Verkauf. VoD (Video on De-

mand) bedeutet Streaming der Beiträge, d.h. non-lineares, zeitversetztes Schauen der Sendungen im SRF-Player.

2.5 Öffentlichkeitsarbeit

2.5.1 Marketing

Auch 2015 führt SRF mySchool Marketing-Aktivitäten durch. Fünf Mal wird das aktuelle Programm an die Medienstellen von Schulen, didaktischen Zentren, Pädagogischen Hochschulen und Bibliotheken geschickt. Ergänzt wird dieser Programmversand mit Texten und Bildern von herausragenden Beiträgen, welche auch zur Publikation auf Internet- oder Intranetplattformen anregen und dienen.

Peter Kreiliger tritt wiederholt an Lehrerinnen- und Lehrertagungen auf und präsentiert das Angebot von SRF mySchool in einem multimedialen Referat mit dem Titel «SRF mySchool - Schule und Medien im Wandel der Zeit» (s. 2.5.3. Promo-Veranstaltungen). In den Publikationen und auf den Plattformen des hep Verlags erscheinen Inserate und Unterrichtsvorschläge. Starke Präsenz erhält SRF mySchool im Wahljahr 2015 auf der Webseite von «easyvote», einer Plattform des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ, welche das Ziel hat, die politische Partizipation von Jugendlichen zu fördern. Ebenfalls mit dem Angebot zu den Wahlen ist SRF mySchool gut vertreten auf der «SVABU»-Webseite, die Homepage des Schweizer Verbandes für allgemeinbildenden Unterricht.

Im Bereich Online-Marketing liegt das Augenmerk nach wie vor auf der regelmässigen Präsenz im SRF Media Newsroom und, wenn immer möglich, mit Artikelplatzierungen direkt auf der Frontpage von srf.ch.

Extern streben wir mit verschiedenen Institutionen eine Online-Kooperation an. Bezahlte Partnerschaften werden mit vsch.ch, dem Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz sowie dem Bildungsserver educa.ch realisiert. Bei SBB RailAway wird ein bezahltes Inserat geschaltet. Nachfolgend wird eine Übersicht zu Inseraten und Hinweisen aufgeführt, die 2015 extern sowie intern erscheinen.

Titel	Organisation	Datum	Thema / Medium
www.vsch.ch	Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz	22.10.2014-22.01.2015	Wechselbanner mit 4 verschiedenen Bildern. Werbung für Angebot von SRF mySchool
Broschüre «Ausflüge für Schulen»	SBB RailAway	01.01.2015	Anzeige mit Hinweis auf das SRF mySchool-Angebot zum «Lernziel Medienkompetenz»
Newsletter: Wocheninformation	Volksschulamt des Kanton Zürich	07.01. / 04.03. / 15.04. / 08.07. und 23.09.2015	Hinweis auf das neue Programm von SRF mySchool
www.schulenaargau.ch/drittanbieter	Webseite des Kanton AG, Abteilung Volksschule	14.01. / 11.03. / 22.04. / 15.07. und 01.10.2015	Hinweis auf das neue Programm von SRF mySchool
www.sg.ch/home/bildung/volksschule/lehrplan.html	Webseite des Kanton SG, Amt für Volksschule	01.02.2015	Verlinkung auf Animationsfilm «Lehrplan 21: einfach erklärt»
Newsletter ABU-TV-Tipps der PHZH	Pädagogische Hochschule Zürich	monatlich	Hinweis auf das aktuelle SRF mySchool-Programm
Magazin «Akzente»	Akzente - Magazin der Pädagogischen Hochschule Zürich	01.03. und 01.09.2015	Medientipps: Hinweise auf Beiträge und Begleitmaterial von SRF mySchool: «Von Sinnen» und «Freundschaften fürs Leben»
hep Magazin	hep Verlag	01.06.2015	Anzeige mit Hinweis auf das Angebot von SRF mySchool zu «Quarx - Verrückte Physik»
www.svabu.ch	Schweizerischer Verband für allgemeinbildenden Unterricht	12.06.2015	Banner mit Hinweis auf das SRF mySchool-Angebot: «Quiz-App für den Politunterricht» und «Kluge Demokratie»

E-Mail-Verteiler SSAB	Schweizerische Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote	26.06.2015	Vorstellung des Projekts «AlpConnectar» der PHGR, PHVS und SUPSI mit Sendungshinweis auf den Beitrag «3 Sprachen, 3 Schulklassen, 1 Ziel» am 30.06.2015
Newsletter ABU-TV-Tipps der PHZH	Pädagogische Hochschule Zürich	21.08.2015	Hinweis auf das SRF mySchool -Angebot zu «Kluge Demokratie»
hep eNewsletter	hep Verlag	01.09.2015	Hinweis mit Bild auf das SRF mySchool-Angebot zu «Kluge Demokratie»
Newsletter SSAB	Schweizerische Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote	01.09.2015	Vorstellung des Programms der März 16-Tagung der SSAB am 10.3.16 mit Erwähnung & Verlinkung des Beitrags «3 Sprachen, 3 Schulklassen, 1 Ziel»
www.easyvote.ch	easyvote, eine Plattform, die die politische Partizipation von Jugendlichen fördert	01.10.2015	Verlinkungen und Querverweise auf das Angebot von SRF mySchool zu den Wahlen: «Die Qual der Wahl», «Politalk», und «Um was geht es bei den Eidgenössischen Wahlen am 18.10.15?»
www.yousty.ch	Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen	23.10.2015	Einbettung des Berufsbildes «Netzelektriker EFZ»
www.brennpunkt-welt.com	hep Verlag	23.11.2015	Unterrichtsvorschlag zum Thema Terror anhand des SRF mySchool-Films «Salafismus: Terror, Taliban, Twitter»
www.oetker.ch	Webseite von Dr. Oetker «Jedes Guetli zählt»	01.12.2015	Platzierung und Verlinkung des SRF mySchool-Angebotes zum «Jeder Rappen zählt»-Thema «Jugendliche in Not»
www.srf.ch/wahlen	SRF Landingpage «Wahlen»	01.09.2015	Platzierung und Verlinkung des SRF mySchool-Angebotes zum Thema «Wahlen»
www.srf.ch/jrz	SRF Landingpage «Jeder Rappen zählt»	01.12.2015	Platzierung und Verlinkung des SRF mySchool-Angebotes zum «Jeder Rappen zählt»-Thema «Jugendliche in Not»
www.srf.ch/medien	SRF Media Newsroom	ganzjährig	6 x Programmhinweise
www.srf.ch	SRF Startseite Verschiedene Redaktionsseiten	ganzjährig	Diverse Platzierungen von SRF mySchool-Artikeln. Die genaue Anzahl ist nicht bekannt, da keine automatisierte Messung vorhanden ist.
@SRF	Twitter-Kanal von SRF	ganzjährig	Diverse Tweets mit Programmhinweisen auf SRF mySchool

2.5.2 Medienberichterstattung

SRF mySchool ist immer wieder Gegenstand von Medienberichten, sei es in Printprodukten, online oder auch SRG intern. Manchmal wird das gesamte Angebot besprochen, manchmal eine einzelne Sendung oder Dreharbeiten zu einem Beitrag. Nachfolgend sind alle Artikel und Berichte aufgeführt, die 2015 in einem internen oder externen Medium erscheinen. Sie sind auf Anfrage auch einsehbar.

Titel	Organisation	Erscheinungsdatum	Thema
www.20min.ch	20minuten, Tamedia AG	13.02.2015	Artikel über #srfabschlussklasse: «Es gibt sie tatsächlich, die trendigen SRF-Sendungen»
www.zambo.ch	SRF Zambo	24.10.2015	Artikel «Schreib mit!» über Teilnehmer des Geschichtenwettbewerbs «Hopp schribs!»

2.5.3 Promo-Veranstaltungen

Besuch der PH Thurgau am 29.10.2015 bei SRF

Nathalie Wappler, Abteilungsleiterin SRF Kultur und Peter Kreiliger tauschen sich mit Studierenden, Prorektor Thomas März und den Dozenten Matthias Fuchs und Björn Maurer im Rahmen eines Besuches bei SRF aus. Peter Kreiliger hält ein Multimediareferat zum Thema «SRF mySchool - Schule und Medien im Wandel der Zeit»

Jahrestagung der Lehrerinnen und Lehrer Graubünden LEGR am 30.10.2015 in Flims

Peter Kreiliger stellt das Angebot von SRF mySchool vor und hält ein Multimediareferat zum Thema «SRF mySchool - Schule und Medien im Wandel der Zeit».

14. Tagung des Luzerner Lehrerinnen- und Lehrerverbands LLV am 18.11. 2015 in Sursee

Peter Kreiliger stellt das Angebot von SRF mySchool vor und hält ein Multimediareferat mit dem Titel «Rolle des Schulfernsehens im Wandel der Zeit».

17. Jahrestagung «Unterricht mit neuen Medien» an der PHZH am 31. Oktober 2015

Dr. Andreas Pfister, Lehrer an der Kantonsschule Zug gibt einen Workshop zu YouTube im Unterricht mit Unterlagen und Videos von SRF mySchool. In der Session «Heute auf dem Menüplan: digitale Medien» weist Referent Urs Zuberbühler explizit auf das iBook-Angebot von SRF mySchool hin.

2.6 Rechnung

Gemäss Leistungsvereinbarung vom 20. Juni 2013 gibt SRF für das Schulfernsehen pro Jahr mindestens 1 Million Franken aus. 2015 sind es total 1'060'076 Franken, also mehr als das Minimum von 1 Million Franken.

	Budget 2015	Rechnung 2015	Differenz	%-Abw.	Budget 2016	%-Abw. zur Rechnung 2015
Kostenstelle: Fixkosten Personal und übriger Aufwand	326'643	433'615	106'972	33%	332'585	-23%
Entwicklung SRF mySchool	59'444	21'461	-37'983	-64%		-100%
Eigenproduktionen	274'780	346'021	71'241	26%	403'761	17%
Einkäufe	213'532	257'307	43'775	21%	199'878	-22%
Bearbeitungen & Übernahmen	30'360	30'332	-28	0%	19'618	-35%
Co-Produktionen & Co-Finanzierungen	150'000	24'467	-125'533	-84%	156'202	>100%
Wiederholungen und Füller	35'000	20'391	-14'609	-42%	18'000	-12%
Internetauftritt	207'058	139'544	-67'514	-33%	181'735	30%
Unterrichtsmaterial	71'000	58'005	-12'995	-18%	51'000	-12%
Marketing	35'000	34'681	-319	-1%	30'000	-13%
Total Betriebsaufwand	1'402'817	1'365'824	-36'993	-3%	1'392'779	2%
Total Fixkostenaufwand	180'000	180'000	0	0%	180'000	0%
Total Aufwand	1'582'817	1'545'824	-36'993	-2%	1'572'779	2%
Partnereinnahmen Bildungsbereich	-480'000	-480'000	0	0%	-480'000	0%

Einnahmen DVD-Verkauf	-10'000	-5'748	4'252	-43%		-100%
Total Ertrag	-490'000	-485'748	4'252	1%	-480'000	-1%
Betriebsergebnis SRF mySchool	1'092'817	1'060'076	-32'741	-3%	1'092'779	3%

2.6.1 Erläuterungen zur Rechnung 2015

- Der gesamte Aufwand der Redaktion Schulfernsehen erreicht im Jahr 2015 total 1'545'824 Franken. Das sind 36'993 Franken weniger als budgetiert. Ein Grossteil dieser Abweichung ist auf die Koproduktion „Quarks“ zurückzuführen, hier war die Ausstrahlung ursprünglich im 2015 vorgesehen, die Mehrheit der Folgen wird nun aber erst im 2016 ausgestrahlt. Es konnte dafür im 2015 mehr Geld als geplant für Eigenproduktionen und Einkäufe eingesetzt werden.
- Die externen Einnahmen betragen total 485'748 Franken. Davon bezahlen die Partner der Leistungsvereinbarung wie vorgesehen 500'000 Franken. Von diesem Betrag müssen 20'000 als Vorsteuer (4.0%) abgetreten werden. Der Verkauf von DVDs bringt 5'748 Franken, das sind 4'252 Franken weniger als die budgetierten 10'000 Franken.

2.6.2 Erläuterungen zu Total Fixkostenaufwand

- Der Fixkostenanteil besteht aus folgenden Aufwänden: Verwaltungs- und Vertriebskosten, Umlage Postdienst, Gebäude und Informatik, diverse Leistungen Gebäude, Schulungsraum, Dokumentation und Archive, Copyaufträge, Telefonie und Natel.
- Interne Personalleistungen werden nur noch zu proportionalen, niedriger kalkulierten Tarifen verrechnet. Es sind dies: Regie-, Grafiker-, Sprecher- und tpc-Leistungen.

2.6.3 Erläuterungen zum Budget 2016

- Die teils grossen Abweichungen vom Budget 2016 zur Rechnung 2015 können damit begründet werden, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung im September das Jahr 2015 noch nicht abgeschlossen war. Die Budgetierung wird i.d.R. auf Basis von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit vorgenommen.
- Im Budget bereits berücksichtigt ist die Ausstrahlung der Koproduktion Quarks, zudem wurden mehr Mittel für Eigenproduktionen geplant, da schon diverse Projekte bekannt sind. Es musste daher eine Umlagerung von Mitteln für Einkäufe und Entwicklungen zugunsten von Eigenproduktionen vorgenommen werden.

2.7 Programm Ausblick 2016

Auf den 01.03.2016 wird SRF mySchool vom Bereich „Wissen und Gesellschaft“ in der Abteilung Kultur in den neu gegründeten Bereich «Junge Zielgruppen» wechseln. In diesem neuen Bereich werden auch die Kinderredaktion «Zambo» und das Jugendlradio «SRF Virus» angesiedelt sein. Mit dieser Massnahme will SRF sein junges Publikum besser bedienen. Zudem soll das Augenmerk vermehrt auf Online-Inhalte gesetzt werden.

Zwei der Themen von SRF mySchool im 2016 werden nicht einer gewissen politischen Brisanz entbehren. Einerseits wird das Verhältnis der Schweiz mit Europa thematisiert. Die Serie „Ich, du und die EU“ soll jugendlichen Lernenden die verschiedenen Abkommen und Verträge der Schweiz mit der EU näher bringen. Andererseits nimmt SRF mySchool die aktuelle Debatte um den Unterricht

der zweiten Landessprache in der Primarschule zum Anlass, ein crossmediales Angebot zu den vier Sprachregionen der Schweiz anzubieten. In «4 Sprachen zum Dessert» können Kinder mit einem Webgame und Videobeiträgen ihre Sprachkompetenzen in spielerischer Weise erweitern und üben.

Das Thema Medienkompetenz bleibt ein Dauerbrenner bei SRF mySchool. Nicht nur gehört es für einen Medienbetrieb wie SRF zur Kernkompetenz, auch herrscht hinsichtlich des neuen Lehrplans 21 ein grosser Bedarf nach diesem Angebot. SRF mySchool wird dazu neue Beiträge insbesondere zu den Themen ICT und Medienwirkung erstellen.

Die Eröffnung und Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels – des längsten Tunnels der Welt – ist 2016 ein Grossereignis für die ganze Schweiz. SRF mySchool will für die Schulen nicht nur anschauliches und lehrreiches Material zu diesem technischen und verkehrspolitischen einzigartigen Bauwerk anbieten, sondern auch einen Blick auf den Gotthard als einer der wichtigsten historischen Orte der Schweiz werfen.